

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 24

Artikel: Lieber dorthin, als worthin
Autor: Reus, Wolfgang
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wolfgang Reus
Stossgebet eines Schriftstellers

Franz von Sales, mach' mich stark!
Denn sonst schreib' ich jeden Quark,
schmeichle artig dem Verlag,
damit er mich verlegen mag.

Franz von Sales, mach' mich frei!
Denn sonst ist's mir einerlei.
Schau' nur noch auf Auflagszahlen,
Preisverleihung und Rendite.
Dreh' mich um die eigne Mitte.

Bitte, Franz von Sales, wende
von mir dieses bittre Ende:
Von Finanzgenies begafft –
zerrissen von der Leserschaft.



Lieber
dorthin,
als worthin
Wolfgang Reus



Elena Pini



Oswald Huber

Peter Maitwald: Notizen

Manche sind nur für andere da,
wenn die anderen ihnen gleichen.

Es gibt Untergänge,
die immer nahen,
aber nie kommen.

Einer für alle, sagt er.
Bloss nicht, sagen alle.

Hänge deinen Gedanken
nur lange genug nach und sie
werden dich hängen lassen.

Sieh dir mal die Wanz' an
Thomas Brunnschweiler

Sieh dir mal die Wanz' an
Auf Wendy's Tweed hat's tolle Wanzen,
die trendy auf der Wolle tanzen.

Verlorenes Vertrauen

Bonn sollst und Berlin meiden,
denn es misstraut Merlin beiden.

Hospitalisierung

Der Dämmer in dem Wachsaal
führt selten zu 'ner Sachwahl.

Dramolett

Wenn im tollen Schein schwoll Wein,
weinte scheintot das Wollschwein.

Zille, zeckig

Schroff zeichnet Zille Schrecken
Zoff machen schrille Zecken.

Esoterische Glücksverheissung

Der Guru lockt zur Sonnenwende
den Uhu, dass er Wonnen sende.

Posteheliche Zukunftsplanung

Zahlst du mir die Alimente,
leist' ich mir auf Mali Ente.

Schiffbruch mit Zuschauer

Lass mich zuerst den Sack wringen,
bevor wir vor dem Wrack singen.



Eddie Hofmann

Der Dieb

Ein Dieb hatte meine Nieren geklaut
und ist dann damit abgehaut
und er prahlte ganz unverhohlen
ich habe ihm auch seine Lungen gestohlen.
Er verkaufte dann einem Arzt meine Nieren,
der brauchte sie nämlich zum Transplantieren.